

Presse-Information

4. Januar 2022

traffiQ
Lokale Nahverkehrsgesellschaft
Frankfurt am Main mbH
Unternehmenskommunikation

Stiftstraße 9-17
60313 Frankfurt am Main
Tel.: 069 212-26893
presse@traffiQ.de | www.traffiQ.de

Mit alternativen Antrieben gemeinsam für die Klimawende in Frankfurt

Busverkehr wird elektrisch – und das soll man auch sehen!

„Wir stellen den Frankfurter Stadtbusverkehr konsequent weiter auf Zero-Emission-Fahrzeuge um, also auf elektrisch betriebene Busse“, erklärt Mobilitätsdezernent Majer. „Und diese Entwicklung soll im Stadtbild auch sichtbar werden: Die städtische Nahverkehrsgesellschaft traffiQ wird daher alle Elektrobusse mit dem auffälligen ‚Stromer-Design‘ versehen“. Zudem wird in den kommenden Wochen in der Stadt mit ansprechenden Motiven für die Busse geworben, mit denen die Vorteile und positiven Effekte des alternativen Antriebs herausgestellt und emotional erlebbar werden. Die Internetseite mehr.rmv-frankfurt.de/zukunft bringt alle wichtigen Informationen zur Bus-Elektrifizierung auf den Punkt.

Denn mit Bussen mit alternativen Antrieben ist man in Frankfurt emissionsfrei unterwegs, d.h. es entstehen keine Emissionen bei der Fahrt auf den städtischen Straßen. Damit leistet der Nahverkehr einen weiteren wichtigen Beitrag zur Senkung der Stickoxide in der Luft. Hinzu kommt eine deutliche Verminderung der Lärmemissionen. Diese ist nicht nur von außen, sondern auch im Innenraum spürbar. Es macht das Fahren mit E-Bussen noch komfortabler. Die Busse werden ausschließlich mit Ökostrom geladen. Eine Besonderheit stellen die Busse der Metrobuslinie M60 dar. Diese werden mit „grünem“ Strom aus der Müllverbrennung im Müllheizkraftwerk (MHKW) Frankfurt am Main geladen.

„Als Stadt Frankfurt setzen wir auf alternative Antriebe bei Bussen, um einen noch nachhaltigeren und klimagerechteren ÖPNV zu schaffen,“ stellt Majer fest. „Deshalb beschleunigen wir den E-Ausbau jetzt weiter: Zum Neustart des Busbündels B im Frankfurter Westen im kommenden Dezember werden wir nicht wie ursprünglich geplant 18, sondern insgesamt 27 elektrische Busse auf die Linien schicken!“

Zusammen mit den 13 Brennstoffzellenbussen, die ab Mitte 2022 auf der Metrobuslinie M36 zum Einsatz kommen sollen, wächst die E-Busflotte binnen eines Jahres von 41 auf 81 Fahrzeuge an. Das sind schon 19 Prozent der gesamten Frankfurter Busflotte. Der Förderbescheid des Landes für den Bau der Wasserstofftankstelle auf dem Betriebshof Römerhof der In-der-City-Bus GmbH liegt auch bereits vor.

traffiQ-Geschäftsführer Dr.-Ing. Tom Reinhold erklärt: „Vor einem Jahr konnten wir eines unserer neuen Premiumprodukte, die Metrobuslinie M60, auf batterieelektrische Busse umstellen. Im Frühjahr folgten dann die Buslinien 33 und 37. Insgesamt werden aktuell etwa zehn Prozent der gesamten Busflotte elektrisch betrieben“. Die Elektrobusse im Bündel B werden auf der Buslinien 50, 59 und N11 eingesetzt. Bereits seit 2018 fährt die Linie 75 als erste Buslinie Hessens komplett lokal emissionsfrei.

Wobei auch die Dieselflote einen hohen Umweltstandard pflegt: Fast alle Busse erfüllen die anspruchsvollste Norm, Euro VI. Die über 400 Fahrzeuge starke Stadtbusflotte in Frankfurt am Main ist eine der modernsten und umweltfreundlichsten bundesweit. Sie wird ab Fahrplanwechsel zu drei Vierteln (310 Fahrzeuge oder 76%) aus besonders umweltfreundlichen Euro VI-Bussen bestehen. Weitere 57 Busse (14%) erfüllen den EEV-Standard. Und seit 12. Dezember 2021 ergänzen insgesamt schon 41 Elektrobusse (10% aller Fahrzeuge) diese Dieselflotte.

U-Bahnen und Straßenbahnen, mit denen Dreiviertel aller Fahrgastfahrten durchgeführt werden, sind ebenso wie die S-Bahn traditionell elektrisch unterwegs.

Überblick: Elektrobuslinien in Frankfurt am Main		
Entwicklung bis Dezember 2022		
Linie	E-Start	Anzahl Busse (Hersteller) Linienweg
33	04.2021	2 Standard-Linienbusse (Caetano) Hauptbahnhof – Westhafen Rotfeder-Ring – Hauptbahnhof
M36	Mitte 2022	13 Standard-Linienbusse (Solaris) Westbahnhof – Sachsenhausen Hainer Weg
37	04.2021	9 Gelenk-Linienbusse (Irizar) Gutleutviertel Briefzentrum – Hauptbahnhof
50	12.2022	9 Standard-Linienbusse (BYD) Unterliederbach West – Bockenheimer Warte

52	12.2021	11 Standard-Linienbusse (Ebusco) Gallus Schloßborner Straße/Europaviertel West – Galluswarte – Griesheim Jägerallee
59 N11	12.2022	18 Standard-Linienbusse (BYD) Unterliederbach Cheruskerweg – Griesheim Erzbergerstraße Höchst Bolongaropalast – Fechenheim Friedhof
M60	12.2020	13 Standard-Linienbusse (Ebusco) Rödelheim Bahnhof – Alt Eschersheim Im Uhrig
75	12.2018	5 Standard-Linienbusse (Solaris) Bockenheimer Warte – Uni Campus Westend – Bockenheimer Warte
87	12.2021	1 Standard-Linienbus (Ebusco) Gutleutviertel Briefzentrum – Galluswarte
Summe		81 E-Busse

Foto: Durch ihre auffällige Gestaltung werden Frankfurts E-Busse im Stadtgebiet präsenter. Foto: traffiQ/Vogler. Nutzung für journalistische Zwecke honorarfrei gestattet.

Plakat: Mit der Kampagne von traffiQ werden technische Begrifflichkeiten der Elektrifizierung des Busverkehrs emotional erlebbar. Motiv: traffiQ Frankfurt am Main. Nutzung für journalistische Zwecke honorarfrei gestattet.